

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 11) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Kanalsanierung

Schlauchlinersanierung von Abwasserkanälen und -leitungen für Fachkräfte und Anwender (Theorie/Praxis) (Sachkunde)

SL-SK14

Termine

19.03.2019 | Lauingen (Donau)

07.08.2019 | Lünen

18.12.2019 | Darmstadt

Dauer

2 Tage

Seminargebühr

560,00 € (zzgl. MwSt.)

incl. hochwertige Seminarordner mit Inhaltsverzeichnis und Farbdrucken, Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke zu jeder Zeit, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe

- Personal, das zur Kanalsanierung eingesetzt wird
- Notdienstfirmen, Gas- und Wasserinstallateure
- Auftraggeber, Techniker und Ingenieure aus Kommunen und Verbänden

Seminarinfo

Seminarleitung & Referent: Dipl.-Ing. Sebastian D. Beck

Kurzbeschreibung

Schlauchlinersanierung für öffentliche Kanäle und Grundstücksentwässerungsleitungen für Fachkräfte und Anwender (Theorie/Praxis) (Sachkunde)

Seminarinhalte

Die Kanalsanierung mittels Schlauchlinern ist als dauerhaftes Renovierungsverfahren seit Jahrzehnten im Einsatz.

Rechtliche und normative Vorgaben, wie das Arbeitsblatt DWA-A 143-3:2015-05 "Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden, Teil 3: Vor Ort härtende Schlauchliner", in Verbindung mit den gewonnenen Erfahrungen, lassen die technischen Entwicklungen der Systeme im Bereich von Großprofilen und privaten Abwasserleitungen voranschreiten.

Für den Bereich der privaten Abwasseranlagen wird das Arbeitsblatt durch das technische Regelwerk DIN SPEC 19748:2012-05 "Anforderungen an Schlauchliner zur Renovierung von Abwasser-Hausanschlussleitungen" ergänzt.

Auftraggeber, bauüberwachende Institutionen, Vorarbeiter und Anwender benötigen fachspezifisches Wissen bei Ausschreibung, Bauüberwachung, Vorbereitung, dem Einbau von Schlauchlinern und den Nacharbeiten.

Der Sachkundelehrgang vermittelt dem Teilnehmer verständlich und produktunabhängig die einzelnen Arbeitsschritte zum fachgerechten Einbau von Schlauchlinern, zeigt Rahmenbedingungen und Anwendungsgrenzen auf und stellt den Bezug zu Normen und Regelwerken her. Ebenso werden Verfahren zur Zulauföffnung und zur qualifizierten Anbindung von Zuläufen und Schächten vermittelt, Vor- und Nachteile besprochen und anhand von Bildern und Filmen anschaulich dargestellt. Lösungsansätze für Problemstellungen und der Erfahrungsaustausch von Teilnehmern und Referenten runden das Seminar ab.

Themen sind u.a.:

- Einschlägigen Rechtsvorschriften, Normen und Technische Regeln
- Verfahren und Systeme (Inversieren, Einziehen, Aushärtemethoden)
- Material- und Gerätetechnik
- Umsetzung von DiBt-Zulassungen unter Einhaltung von Normen und Regelwerken
- Anwendungsbereiche und -grenzen
- Vor- und Nacharbeiten
- Statik für Schlauchliner
- Wirkung von Temperatur und anderen Faktoren auf die Harze und die Aushärtung
- Fachgerechte Anbindung von Zuläufen
- Gütesicherung und Qualitätsanforderungen
- Umgang mit Ausführungsfehlern
- Problemstellungen, wie Deformationen, Nennweitenänderungen, Bögen und Einbau in Hausanschlussleitungen

Praxis:

Der Lehrgang enthält einen Praxistag, an dem der fachgerechte Einbau von Schlauchlinern vorgeführt wird.

Anschließend setzen die Teilnehmer die im theoretischen Teil gewonnene Erfahrung selbst um und bauen, unter Anleitung von erfahrenen Fachleuten, Schlauchliner in eine Teststrecke ein.

Teilnahmevoraussetzungen

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift.
- Grundkenntnisse der Abwassertechnik sollten vorhanden sein (Empfehlung)

Nachweise

- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (z.B. Sach- oder Fachkundezertifikat). Die dreiseitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und Seminarinhalte
- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die Prüfung kann maximal zwei mal wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem [VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V.](#), Kassel.